

die Sie sich für den Zeitraum bis 1990 und darüber hinaus bis zum Jahre 2000 gestellt haben, erfüllen und übererfüllen werden.

Genossinnen und Genossen! Vor zwei Wochen beendete der XIII. Parteitag der Bulgarischen Kommunistischen Partei seine Arbeit. Die Eröffnungsrede des Genossen Todor Shiwkow, der Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees und die anderen Parteitagmaterialien enthalten eine tiefeschürfende marxistisch-leninistische Analyse des fünfjährigen Berichtszeitraumes und — in den Grundrichtungen — auch der vergangenen drei Jahrzehnte nach dem historischen April-Plenum des Zentralkomitees (1956), das den Anfang der damals beschlossenen Leninschen Generallinie unserer Partei markierte.

Die vom XII. Parteitag gestellten Aufgaben wurden trotz der Schwierigkeiten, die aus den Krisen im internationalen Leben, aus den außerordentlich ungünstigen natürlichen Bedingungen, aus der ganzen Kompliziertheit der Probleme, die wir zu lösen hatten und die aus den aufgetretenen subjektiven Mängeln und Schwächen resultierten, erfüllt. Diese Mängel und Schwächen wurden auf unserem XIII. Parteitag einer ernsthaften Analyse unterzogen. Der Parteitag konkretisierte und bereicherte das Programm unserer Partei, hob ihre vom April-Plenum eingeleitete Generallinie auf ein qualitativ neues Niveau und orientierte unser Volk auf die Zukunft.

Der Parteitag beschloß: Die strategische Hauptaufgabe unserer sozialökonomischen Entwicklung bis 1990 und darüber hinaus bis zum Jahre 2000 besteht in der beschleunigten Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Revolution, in der darauf beruhenden Entfaltung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung, der sozialistischen Demokratie und in der immer besseren Befriedigung der vielseitigen Bedürfnisse des Volkes.

Der Parteitag setzt sich jetzt in unserer Arbeit, in unseren Taten fort. Wir ziehen auch heute Lehren und schöpfen Zuversicht aus den Erfahrungen der anderen Bruderparteien, vor allem aus den reichen Erfahrungen der großen Partei Lenins, aus ihrem XXVII. Parteitag — diesem neuen historischen Fanal für alle Kommunisten in der Welt, für die ganze heutige Welt. (Anhaltender, starker Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Der XI. Parteitag der SED ist, wie auch die Parteitage aller Bruderparteien, eine Tribüne des Friedens. Es ist von besonderer Bedeutung, den Kräften des Imperialismus, die das Gift der Konfrontation, des Neoglobalismus, des Wettrüstens und der „Sternenkriegs“-Pläne verbreiten, von hier aus, aus dem Epizentrum so vieler historischer Stürme, die das leidgeprüfte Europa erschütterten, ein weiteres Mal zu sagen: Genug! Sät nicht diesen schrecklichen Wind; denn die Stürme, die ihr ernten werdet, werden sowohl euch als auch die ganze Welt vernichten!

Völlere Empörung und Zorn verurteilen die Bulgarische Kommunistische Partei und das ganze bulgarische Volk den neuerlichen staatsterroristischen Akt der USA gegen